[](https://de.smartsheet.com/try-it?trp=47064&utm_language=DE&utm_source=integrated+content&utm_campaign=/business-continuity-templates&utm_medium=ic+business+continuity+plan+template+for+healthcare+organizations+47064+de&lpa=ic+business+continuity+plan+template+for+healthcare+organizations+47064+de&lx=jazGWVt6qlFVesJIxmZmqABAgeTPLDIL8TQRu558b7w)**VORLAGE FÜR BUSINESS CONTINUITY-PLÄNE**

**FOR HEALTHCAREORGANIZATIONS**

BUSINESS CONTINUITY-PLAN

NAME DER GESUNDHEITSORGANISATION

Adresse der Straße

Stadt, Staat und Zip

webaddress.com

Version 0.0.0

00/00/0000

| VERSIONSVERLAUF | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Version | GENEHMIGT VON | REVISIONSDATUM | BESCHREIBUNG DER ÄNDERUNG | Autor |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **VORBEREITET VON** |  | **Titel** |  | **Datum** |  |
| **GENEHMIGT VON** |  | **Titel** |  | **Datum** |  |

# INHALTSVERZEICHNIS

[1. RISIKOSTRATEGIEN 3](#_Toc37624834)

[A. KLINISCHES RISIKO 3](#_Toc37624835)

[i. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624836)

[Ⅱ. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624837)

[B. OPERATIONS & FINANCE RISK 3](#_Toc37624838)

[i. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624839)

[Ⅱ. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624840)

[C. IT-RISIKO 3](#_Toc37624841)

[i. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624842)

[Ⅱ. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION 3](#_Toc37624843)

[2. PRIORITÄTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG VON GESCHÄFTSFUNKTIONEN 3](#_Toc37624844)

[3. UMZUGSSTRATEGIE 3](#_Toc37624845)

[4. ALTERNATIVE GESCHÄFTSSTELLE 3](#_Toc37624846)

[5. SANIERUNGSPLAN 3](#_Toc37624847)

[6. WIEDERHERSTELLUNGSPHASEN 3](#_Toc37624848)

[A. KATASTROPHENFALL 3](#_Toc37624849)

[B. AKTIVIERUNG PLANEN 3](#_Toc37624850)

[C. ALTERNATIVER STANDORTBETRIEB 3](#_Toc37624851)

[D. ÜBERGANG ZUM PRIMÄREN STANDORT 3](#_Toc37624852)

[7. DATENSÄTZE BACKUP 3](#_Toc37624853)

[8. SANIERUNGSPLAN 3](#_Toc37624854)

[9. WIEDERHERSTELLUNGSTEAMS 3](#_Toc37624855)

[A. TEAMROLLEN 3](#_Toc37624856)

[B. TEAMKONTAKTE 3](#_Toc37624857)

[C. VERANTWORTLICHKEITEN DES TEAMS 3](#_Toc37624858)

[D. ABTEILUNGS-RECOVERY-TEAMS 3](#_Toc37624859)

[10. EINZIEHUNGSVERFAHREN 3](#_Toc37624860)

[A. POTENZIELLES WIEDERHERSTELLUNGSVERFAHREN 3](#_Toc37624861)

[i. Katastrophenfall 3](#_Toc37624862)

[Ⅱ. Benachrichtigung des Managements 3](#_Toc37624863)

[Ⅲ. Vorläufige Schadensbeurteilung 3](#_Toc37624864)

[Iv. Erklärung der Katastrophe 3](#_Toc37624865)

[v. Aktivierung planen 3](#_Toc37624866)

[Vi. Umzug an alternative Seite 3](#_Toc37624867)

[Vii. Umsetzung des vorläufigen Verfahrens 3](#_Toc37624868)

[Viii. Einrichtung von Kommunikation 3](#_Toc37624869)

[Ix. Datenprozess und Kommunikation mit Backup-Standort 3 wiederherstellen](#_Toc37624870)

[x. Beginnen Sie alternative Site-Operationen 3](#_Toc37624871)

[Xi. Arbeit verwalten 3](#_Toc37624872)

[Xii. Übergang zurück zu Primäroperationen 3](#_Toc37624873)

[Xiii. Alternative Site-Verfahren beenden 3](#_Toc37624874)

[Xiv. Ressourcen zurück zum primären Standort 3 verlagern](#_Toc37624875)

[11. ANHÄNGE 3](#_Toc37624876)

[A. Mitarbeiterkontaktliste 3](#_Toc37624877)

[B. Wiederherstellungsprioritäten 3](#_Toc37624878)

[C. Alternative Site-Ressourcen 3](#_Toc37624879)

[D. Emergency Operations Center (EOC) Standorte 3](#_Toc37624880)

[E. Vital Records 3](#_Toc37624881)

[F. Anbieterlisten 3](#_Toc37624882)

[G. IT-Systemberichte & Ressourcen 3](#_Toc37624883)

[H. Alternative Site-Transportinformationen 3](#_Toc37624884)

[I. Auswirkungs- und Risikobewertungen 3](#_Toc37624885)

[J. Business Impact Analysis 3](#_Toc37624886)

[K. Wiederherstellungsaufgabe listet 3 auf](#_Toc37624887)

[L. Office Recovery Plan 3](#_Toc37624888)

# RISIKOSTRATEGIEN

## KLINISCHES RISIKO

1. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

1. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

## OPERATIONS & FINANCE RISK

1. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

1. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

## IT-RISIKO

1. BEREICHE DER RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

1. STRATEGIEN ZUR RISIKOPRÄVENTION

|  |
| --- |
|  |

# PRIORITÄTEN FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG VON GESCHÄFTSFUNKTIONEN

Verwende diese Wiederherstellungsprioritäten, um wichtige Geschäftsvorgänge an einem alternativen Standort wiederhergestellt zu haben. Dies ist eine Offsite-Strategie, die von den Disaster Recovery-Teams umgesetzt wird. Das Informationssystem und DIE IT-Teams stellen IT-Funktionen basierend auf kritischen Geschäftsfunktionen wieder ein.

|  |
| --- |
|  |

# UMZUGSSTRATEGIE

|  |
| --- |
|  |

# ALTERNATIVE GESCHÄFTSSEITE

Verwenden Sie diese alternative Geschäftswebsite und die oben genannte Umzugsstrategie im Falle einer Katastrophe oder Störung, die die Fortsetzung der Geschäftsprozesse am ursprünglichen Unternehmensstandort hemmt. Im Falle einer Katastrophe oder einer einfachen Störung sollte diese Strategie sowohl kurzfristige als auch langfristige Standortverlagerungen umfassen.

|  |
| --- |
|  |

# Wiederauffüllungsplan

|  |
| --- |
|  |

# WIEDERHERSTELLUNGSPHASEN

Dies sind die vorgänge, die Sie am dringendsten benötigen, um ihr Geschäft fortzufahren, und der Wiederherstellungsplan sollte sich auf diese wesentlichen Geschäftsfunktionen konzentrieren. Der Sanierungsplan sollte wie folgt verlaufen:

## KATASTROPHENFALL

|  |
| --- |
| Sie erklären eine Katastrophe und treffen Entscheidungen, um den Rest des Wiederherstellungsplans zu aktivieren. |

## AKTIVIERUNG PLANEN

|  |
| --- |
| In dieser Phase setzen Sie den Business Continuity Plan (BCP) in Kraft. Diese Phase dauert an, bis Sie die alternative Geschäftswebsite sichern und den Geschäftsbetrieb verlagern. |

## ALTERNATIVER STANDORTBETRIEB

|  |
| --- |
| Diese Phase dauert an, bis Sie die primäre Einrichtung wiederherstellen können. |

## ÜBERGANG ZUM PRIMÄREN STANDORT

|  |
| --- |
| Diese Phase dauert an, bis Sie den Geschäftsbetrieb wieder auf die ursprüngliche Geschäftswebsite verschieben können. |

# BACKUP VON DATENSÄTZEN

|  |
| --- |
|  |

# SANIERUNGSPLAN

Der Wiederherstellungsplan behebt Störungen oder Katastrophen von Einrichtungen, die sich auf alle Datensätze auswirken würden, die für die Fortsetzung des Geschäftsbetriebs von entscheidender Bedeutung sind. Um solche Ereignisse planen zu können, müssen die Notfallwiederherstellungs- und IT-Teams diese wichtigen Datensätze pflegen, kontrollieren und regelmäßig überprüfen. Sichern Und speichern Sie unbedingt die wichtigsten Dateien an einem externen Speicherort.

|  |
| --- |
|  |

# RECOVERY-Teams

Richten Sie Recovery-Teams ein und teilen Sie die Teilnehmer je nach Aufgabenrolle und Titel in geeignete Gruppen ein. Benennt Teamleiter und weist alle anderen Teammitglieder einer bestimmten Rolle oder Aufgabe im Team zu.

## TEAMROLLEN

|  |
| --- |
| Teamleiter, Backup-Teamleiter, Teammitglied |

## TEAMKONTAKTE

|  |
| --- |
| Gespeichert im Anhang zur Kontaktliste |

## VERANTWORTLICHKEITEN DES TEAMS

|  |
| --- |
| Incident Commander, HR/PR Officer, Information Technology, Finance/Admin, Rechtiliche Informationen/Contacts |

## ABTEILUNGS-RECOVERY-TEAMS

|  |
| --- |
| Business Continuity Coordinator, EOC Communication Team, EOC Human Resources Team, EOC Administration Team, Emergency Response Team, Information Technology Recovery Team |

# WIEDERHERSTELLUNGSVERFAHREN

Liste die spezifischen vorgänge und aufgaben, die zur Wiederherstellung normaler und kritischer Geschäftsvorgänge durchzuführen sind. Beschreiben Sie jede Strategie, indem Sie einen bestimmten Satz von Recovery-Vorgänge und aufgaben.

|  |
| --- |
|  |

## POTENZIELLES WIEDERHERSTELLUNGSVERFAHREN

1. Katastrophenfall
2. Mitteilung des Managements
3. Vorläufige Schadensbeurteilung
4. Erklärung der Katastrophe
5. Aktivierung planen
6. Umzug an alternative Website
7. Umsetzung des befristeten Verfahrens
8. Aufbau der Kommunikation
9. Wiederherstellen des Datenprozesses und der Kommunikation mit Backup-Standort
10. Beginnen Sie alternative Site-Operationen
11. Arbeit verwalten
12. Übergang zurück zu primärer Betriebstätigkeit
13. Alternative Site-Prozeduren beenden
14. Ressourcen zurück zum primären Standort verlagern

# Anlagen

In diesem Abschnitt sind alle Anhänge aufgeführt, die Sie für die Durchführung eines BCP benötigen:

## Mitarbeiter-Kontaktliste

## Wiederherstellungsprioritäten

## Alternative Site-Ressourcen

## Standorte des Notfall-Operationszentrums

## Vital Records

## Lieferantenlisten

## IT-Systemberichte & Ressourcen

## Alternative Site-Transportinformationen

## Impact & Risk Assessments

## Analyse der Geschäftlichen Auswirkungen

## Wiederherstellungs-Aufgabenlisten

## Office-Wiederherstellungsplan

|  |
| --- |
| **Haftungsausschluss**  Artikel, Vorlagen oder Informationen, die Smartsheet auf der Website zur Verfügung stellt, sind nur als Referenz verfügbar. Obwohl wir bestrebt sind, die Informationen auf dem neuesten Stand zu halten und zu korrigieren, geben wir keine Zusicherungen oder Garantien jeglicher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, über die Vollständigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Verfügbarkeit in Bezug auf die Website oder die auf der Website enthaltenen Informationen, Artikel, Vorlagen oder zugehörigen Grafiken. Jedes Vertrauen, das Sie auf solche Informationen legen, erfolgt daher ausschließlich auf Ihr eigenes Risiko. |